

Bedienung BIOLET 55ai und BIOLET 65ai

BIOLET 55ai und BIOLET 65ai arbeiten vollautomatisch. Sie geben nur jede Woche 1 L Starterhumus hinein und leeren meist die Kompostschublade nur 1x im Frühjahr (bei jährlich 6 Wochen Benutzung). Mehr siehe unten.

Wie die BIOLET arbeitet:

Die BIOLET ist eine biologische Toilette, bei der überschüssige Flüssigkeit verdunstet und Kompost entsteht.

Der Kompostierungsprozess erfolgt mit Hilfe natürlicher Mikroorganismen, ohne Beigabe von Chemikalien. Kontrollierte Luftzufuhr und Wärme, sowie die regelmäßige Durchmischung des Kompostes beschleunigen den Prozess. Dabei wird die Masse um bis zu 90% reduziert. Übrig bleibt also nur noch ca. 10% der eingebrachten Menge in Form von umweltfreundlichem Humus, der zur Düngung im Garten eingesetzt werden kann.

Jeder Mensch produziert pro Tag zwischen 1 und 1,5 Liter Urin. Wenn also drei Personen die BIOLET benutzen, fallen pro Tag bis zu 4,5 l Flüssigkeit an. Diese 4,5 l Flüssigkeit werden in der BIOLET verdunstet und entweichen durch das Abluft-Rohr.

Raum: Wenn die Toilette benutzt wird, sollte der Raum eine Temperatur von mindestens 18° haben. Das ist in der Gartensaison kein Problem, wenn der Boden unter der Toilette isoliert ist. Wenn Sie die Toilette in der kalten Jahreszeit benutzen, muss der Raum isoliert und evtl. beheizbar sein. Es muss eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein, z.B. durch einen breiten Spalt unter der Tür.

Stromverbrauch: Stromkosten fallen nur in den Zeiträumen an, in denen die Toilette benutzt wird, bei Benutzung durch 2 Personen (ca. 40-50 W/h/Pers.):
am Wochenende: ca. 1,40 € (5 KW x 0,28 €/ KW),
an jedem Wochenende von April-September: pro Jahr ca. 36,40 €
bei 3 Wochen Ferien: ca. 14,10 €

Bedienung

Display: Das Display zeigt meist einfach nur den normalen Betrieb an. Ein Schwimmerschalter regelt je nach Flüssigkeitsmenge automatisch die Wärmezufuhr. Sollten Sie doch einmal im Laufe des Jahres die Kompostschublade leeren müssen, so zeigt dies dann das Display an. Ebenso, wenn doch einmal zu viel Flüssigkeit vorhanden ist.

Starterhumus: Für die beste Kompostierung muss der Kompost eine lockere und mäßig feuchte Konsistenz haben. Pro Woche wird 1 L [BIOLET Starterhumus](#) ergänzt.

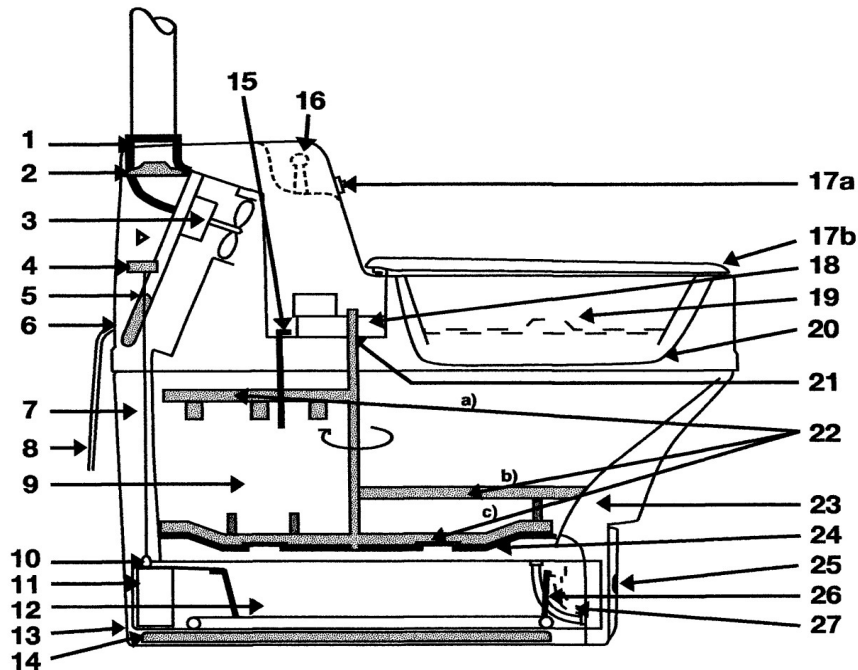
Die Durchmischung des Komposts erfolgt automatisch, wenn Sie den Toilettendeckel nach Benutzung schließen. Das setzt den Rührwerksmotor in Gang. Außerdem läuft er einmal jede halbe Stunde. Urin, Kot und Toilettenpapier werden so in den Kompost gemischt und aufgelockert. Dies ist wichtig für eine gute Kompostierung.

Entleerung: Im Garten- oder Ferienhaus ist meistens eine Entleerung jährlich ausreichend. Belassen Sie den Kompost über Winter in der Toilette. Die Schublade entleert man dann im Frühjahr, bevor die Toilette wieder eingesetzt wird. Durch die Nutzungspause ist der Humus weiter gereift und besonders trocken. Das erleichtert die Entleerung. Ist doch eine frühere Leerung nötig, so informiert Sie das Display und sie folgen der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Wenn die Toilette länger als zwei Monate nicht benutzt worden ist, kann der Humus sofort als Dünger verwendet werden. Hat der Kompost weniger als zwei Monate in der Schublade geruht, so sollte er für ca. zwei Monate nachkompostiert werden, bevor er zum Düngen eingesetzt wird.

Abwesenheit: Wenn Sie die BIOLET für einige Tage (bis zu ca. 4 Wochen) nicht nutzen, dann brauchen Sie nichts zu tun. Sie schaltet sich selbst in „Stand by“. Bleiben Sie länger als 4 Wochen weg und am Ende der Saison ziehen Sie den Netzstecker und legen den Deckel in die Öffnung des Toilettenbeckens. Ist die BIOLET abgeschaltet, so nimmt sie auch bei größter Kälte keinen Schaden. Sie hat sich auch in schwedischen Wintern seit Jahrzehnten bewährt.

BIOLET im Querschnitt



1	Gummimuffe für Abluftrohr	17a	Sensor Rührwerk 25e/55/65ai
2	Drehschalter 15/25e, Display 55/65ai	17b	Stift für Einsichtsschutz
3	Lüftermotor	18	Rührwerksmotor 25e, 55/65ai
4	Schwimmer - Schalter 55/65ai	19	Deckel
5	Displayanschluss-Stecker 55/65ai	20	Einsichtsschutz
6	Heizelement	21	Scherstift 25e/55/65ai
7	Luftkanal	22	Welle mit Rührarmen
8	Netzkabel mit Stecker	22a	Oberer Rührarm
9	Kompostkammer	22b	Fixierter Rührarm 55/65ai
10	Flüssigkeitsstand-Indikator 55/65ai	22c	Unterer Rührarm
11	Schwimmer 55/65ai (in Schublade)	23	Luftkanal
12	Kompostschublade	24	Gitter
13	Überlauf Verbindung 55/65ai	25	Vordere Abdeckung
14	Unteres Heizelement	26	Flüssigkeitsanzeige links (Überlauf)
15	Sensorarm Komposthöhe	27	Flüssigkeitsanzeige rechts (normal)
16	Handgriff 15e		